

COSINA CS-3

German Version

This camera manual library is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright by mike@butkus.org M. Butkus, NJ.
This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer
I have no connection with Chinon Co., Japan

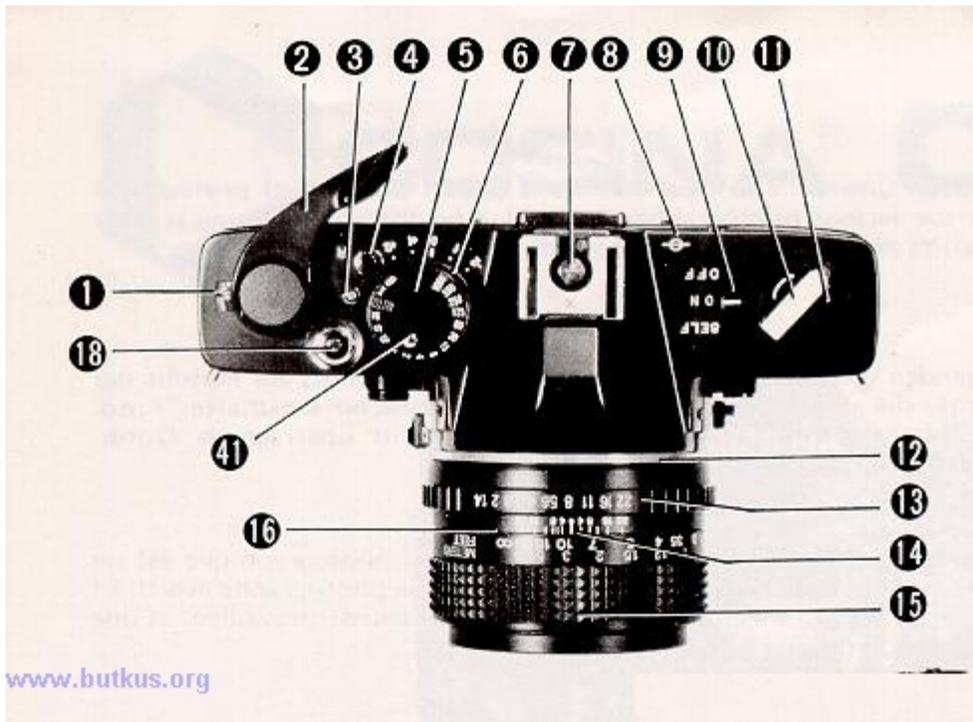
On-line camera manual library
This is the full text and images from the manual.

[Back to main on-line camera manuals page](#)



Bezeichnung der Teile

1. Bildzählwerk
2. Filmtransporthebel
3. Indexknopf
4. Filmrückspulknopf
5. Verschlusszeitenskala
6. Verschlusszeitenring
7. Blitz-Mittenkontakt



8. Markierung der Filmebene

9. Hauptschalter

10. Rückspulkrabel

11. Rückspulknopf

12. Objektivauflage

13. Blendenring



14. Einstellmarke Blende-Distanz

15. Distanzeinstellung

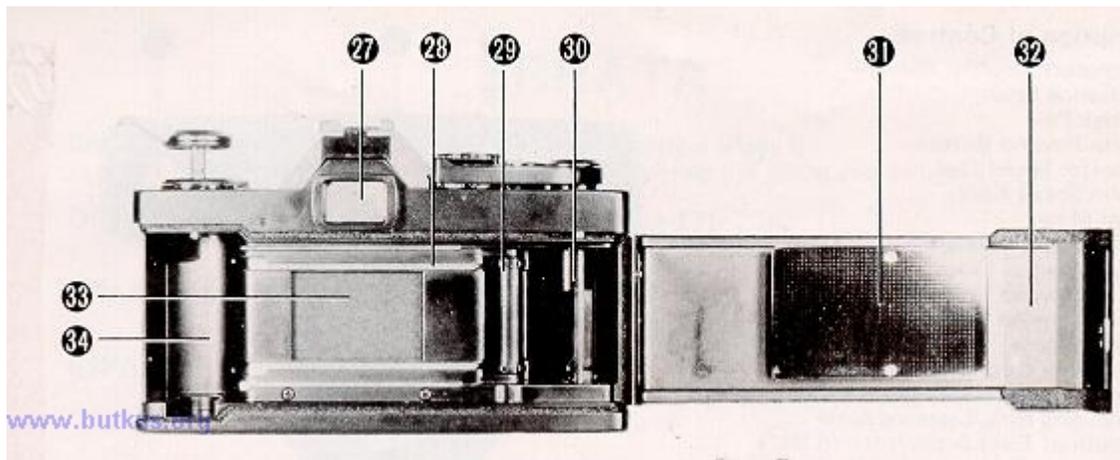
16. Schärfentiefskala

17. Skala für Belichtungskorrektur

18. Auslöser

19. Blendenfenster

20. Tragriemenösen



21. X-Kontakt

22. Memory-Knopf

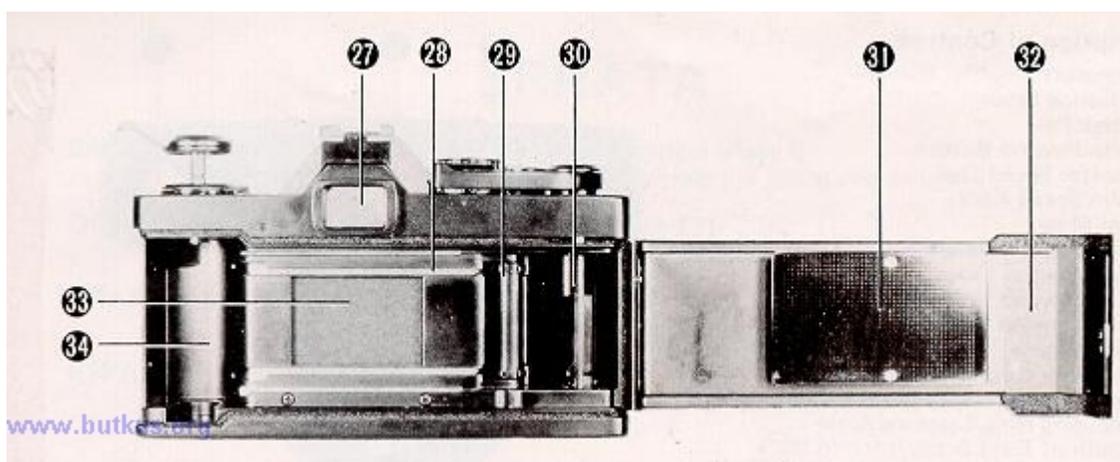
23. Drahtauslöseranschluss

24. Selbstauslöser Kontrollampe

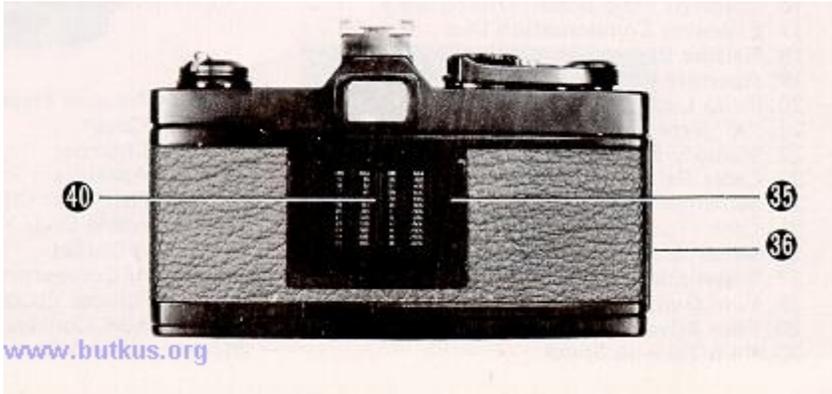
25. Objektiv

26. Objektivverriegelung

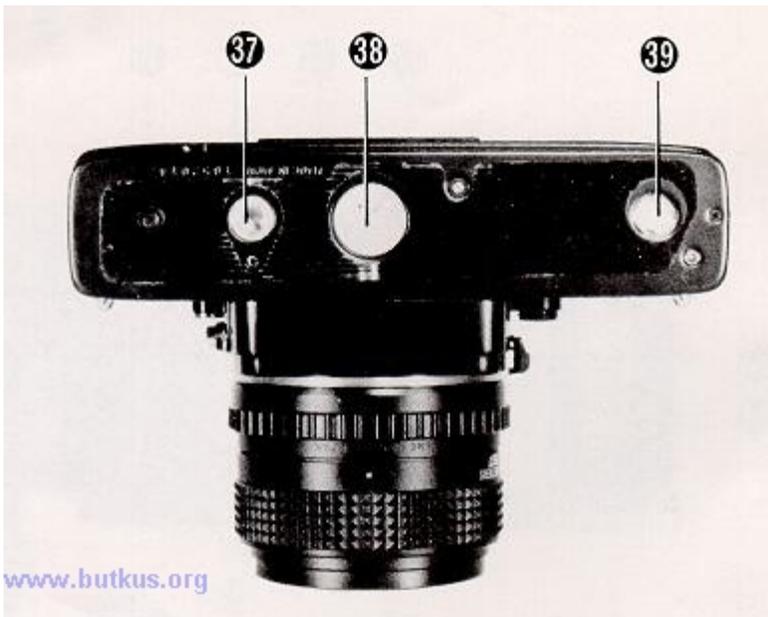
27. Sucherokular



- 28. Filmführungsschienen
- 29. Zahntrommel Filmtransport
- 30. Filmaufwickelspule
- 31. Filmandruckplatte
- 32. Rückwand



- 33. Filmkammer
- 34. Bildfenster
- 35. Film Memohalter
- 36. Kupplungsscharnier für Rückwand
- 37. Stativgewindeanschluss
- 38. Deckel Batteriefach

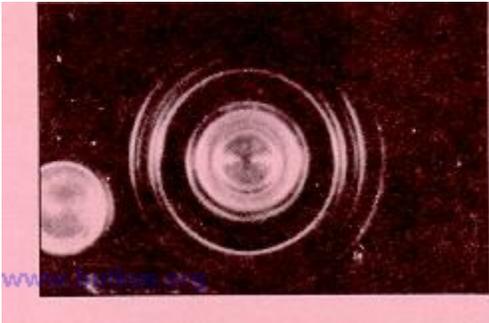


39. Kupplung für Winder

40. DIN/ ASA Tabelle

41. Automatik Verriegelungsknopf

Seite6 (Fig.1)



Stromversorgung

Ihre CS-3 wird durch zwei 1,5 Volt Silberoxyd Batterien (UCAR EPX.76, Maliory MS.76, G 13 o.ä.) betrieben.

Das Einlegen der Batterien:

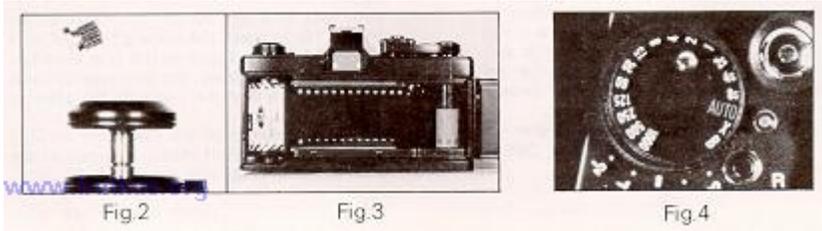
1. Batteriefachdeckel mit Geldstück aufschrauben (38).
2. Batterien einlegen. Der Pluspol (-) ist sichtbar (Fig.1).
3. Deckel aufsetzen und festschrauben.

Batterieprüfung

Von Zeit zu Zeit muss die Stromversorgung kontrolliert werden.

1. Filmtransport (2) betätigen — falls dies nicht schon nach der letzten Aufnahme getan wurde.
2. Hauptschalter (9) auf "ON" stellen.
3. Den Auslöser (18) leicht drücken und gleichzeitig durch den Sucher sehen. Eine der 16 Leuchtdioden im Sucherfeld leuchtet auf, wenn genügend Strom vorhanden ist. (Fig.5) Ist dies nicht der Fall, müssen die Batterien ausgewechselt werden.

Wichtig: Wenn keine Aufnahmen gemacht werden, sollte der Hauptschalter ausgeschaltet sein. Auf "OFF" stellen.



Seite7(Fig.2~3)

Filmeinlegen

Ihre CS-3 wird mit 35mm (Typ 135) Kleinbild Filmkassetten (Schwarz-Weiss oder Farbfilm) geladen. Das Bildformat ist 24 x 36mm.

So gehen Sie vor:

1. Den Auslöser betätigen um den Mechanismus der Kamera freizumachen.
2. Die Rückspulkurbel (10) herausklappen und hochziehen bis die Rückwand ausklinkt (Fig.2).
3. Die Kassette in die Filmkammer (33) einsetzen. Die Filmzunge zeigt nach rechts. Den Rückspulknopf (11) drehen bis er einrastet.

. Die Filmzunge über das Bildfenster (34) ziehen und in einen Schlitz der Filmaufwickelspule (30) stecken. Fig.3. Filmtransport betätigen, kontrollieren ob die Zähne der Transportspule (29) in die Perforation des Filmes eingreifen.

. Mit der Rückwickelkurbel den Film etwas zurückspulen bis er flach und sauber anliegt.

_ Rückwand (32) zuklappen und bis zum Einrasten festdrücken. Nun den Filmtransporthebel und Auslöser abwechslungsweise betätigen, bis die Zahl 1 im Fenster des Bildzählwerks (1) erscheint. Beim Betätigen des Filmtransports sollte sich der Rückspulknopf drehen. Dies zeigt an, dass der Film transportiert wird.

Seite7(Fig.4)

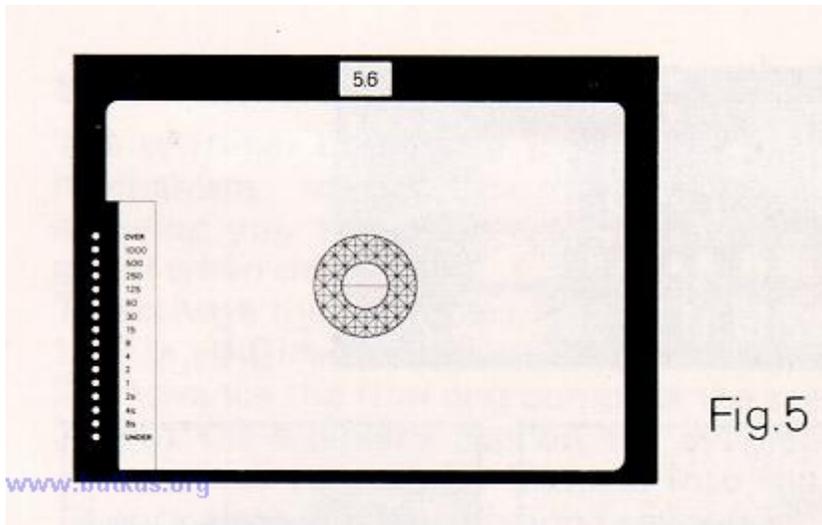
Das Einstellen der Filmempfindlichkeit

Um einwandfrei belichtete Aufnahmen zu erhalten, muss das automatische Belichtungssteuerungs-System Ihrer CS-3 auf die Empfindlichkeit des verwendeten Films in ASA (oder DIN — siehe Vergleichstabelle auf dem Deckel der Kamera) (40) eingestellt werden. Diese Empfindlichkeit ist auf der Verpackung des Films angegeben.

So gehen Sie vor:

1. Den Indexknopf (3) drücken.
2. Den Einstellring der Empfindlichkeitsskala (6) drehen bis die ASA Empfindlichkeit des verwendeten Films dem O-Strich gegenübersteht.
3. Zur Verriegelung der eingestellten Empfindlichkeit Fingerdruck lösen.

4. Klappe der Filmschachtel in den Memohalter einschieben. Sie wissen so jederzeit welcher Film in der Kamera ist.



Seite 8 (Fig. 5) Das Objektiv scharf einstellen Die Einstellscheibe Ihrer CS-3 enthält einen Schnittbildeinstellfleck mit horizontaler Trennlinie im Zentrum. Er ist von einem Mikroprismenring umgeben (Fig. 5).

So stellen Sie ein:

1. Richten Sie Ihren Sucher so auf Ihr Motiv, dass der wichtigste Bildteil im Mittelpunkt ist. Drehen Sie am Distanzeinstellring bis die obere und untere Hälfte des Einstellflecks ein klares Bild ohne gebrochene Linien ergibt.

2. Der Mikroprismenring zeigt:

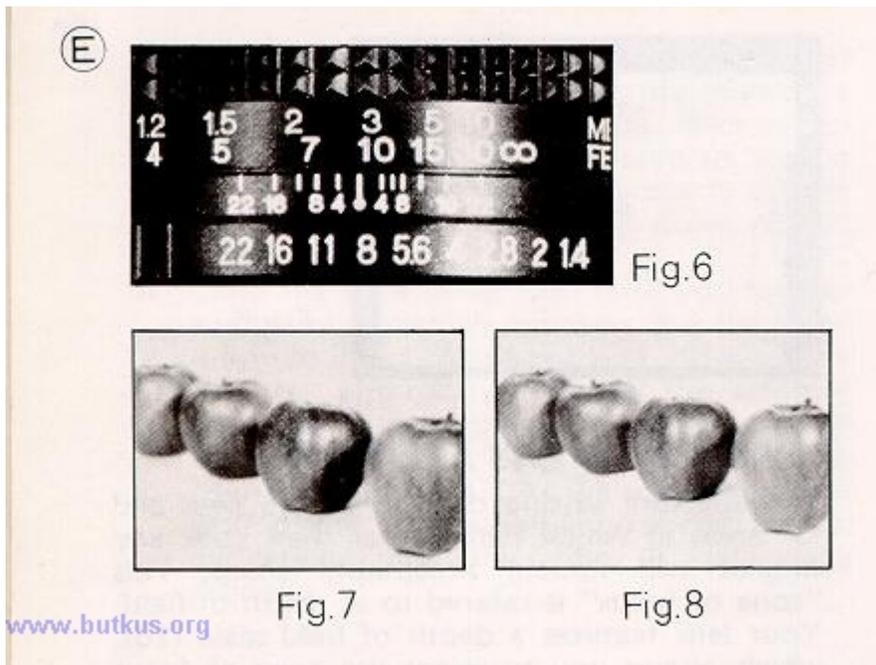
a) ein klares Bild ohne Struktur, wenn scharf eingestellt ist.

b) Ein gerastertes, unklares Bild, wenn un scharf eingestellt ist.

c) Ein zerstreutes Bild, wenn Sie nahe an der idealen Scharfeinstellung sind.

Die Einstellung über den Mikroprismenring empfiehlt sich wenn im Motiv keine vertikalen Linien vorhanden sind. (Bei denen die Einstellung mittels Schnittbildeinstellfleck am sichersten ist.)

3. Die gesamte Einstellscheibe kann für Komposition und Scharfeinstellung benutzt werden. Da das menschliche Auge Spiegelabweichungen nicht absolut sicher feststellen kann, empfiehlt es sich, genaue Einstellungen über Schnittbildeinstellfleck oder Mikroprismenring vorzunehmen.



Seite9(Fig.6~8)

Die Wahl der Blendenöffnung

Die Blendenöffnung bestimmt den Bereich in dem Objekte vor oder hinter dem Hauptmotiv noch scharf erscheinen. Diesen Bereich nennt man Schärfentiefe. Ihre Objektiv hat eine Schärfentiefskala (16), die Ihnen die Wahl des Schärfenbereichs für Ihre Aufnahme erleichtert Fig.6.

Bei normaler Beleuchtung erlaubt die Wahl einer grossen Blendenöffnung, (z.B. F 2.8 oder 4) Schärfe auf dem Hauptmotiv, während Bildelemente im Vorder- und Hintergrund durch Unschärfe zurücktreten. (Fig.7). Bei gleicher Beleuchtung erlaubt die Wahl einer kleinen Blende (F11 oder F16) Die Ausdehnung der Schärfe auf Vorder- und Hintergrund (Fig.8).



Seite9(Fig.9)

Belichtungskorrektur

Gewisse Aufnahmesituationen verfälschen die Messresultate. Z.B. Gegenlichtaufnahmen oder Aufnahmen vor hellem Hintergrund (Schnee/Sand) ergeben ein unterbelichtetes Vordergrunds Motiv. Dieser Silhouetteneffekt kann sehr attraktiv sein; doch soll die Möglichkeit vorhanden sein auch in solchen Situationen

korrekt zu belichten. Bei solchen Aufnahmebedingungen muss die Belichtungs korrekturskala (17) auf +1 oder +2 eingestellt werden. Dazu muss der vorstehende Knopf des

Index (3) eingedrückt und die Skala eingestellt werden. Fig.9. Wenn der Hintergrund in Ihrer Aufnahmesituation sehr dunkel oder schwarz ist, muss die Skala auf -1 oder -2 gestellt werden.

Memory System (Speichersystem)

Eine Belichtungskorrektur kann auch mittels

Memoriesystem durchgeführt werden.

1. Bildausschnitt wählen, scharf einstellen.
2. Nun gehen sie so nahe an Ihre Hauptmotiv, dass im Sucher kein Hintergrund mehr sichtbar ist.
3. Den Auslöser leicht drücken.
4. Den Memoryknopf (22) drücken. Die Belichtungszeit wird so gespeichert. Nun gehen Sie an den ursprünglichen Standort zurück.
5. Nun wählen Sie erneut den besten Ausschnitt und drücken auf den Auslöser um die Belichtung durchzuführen.

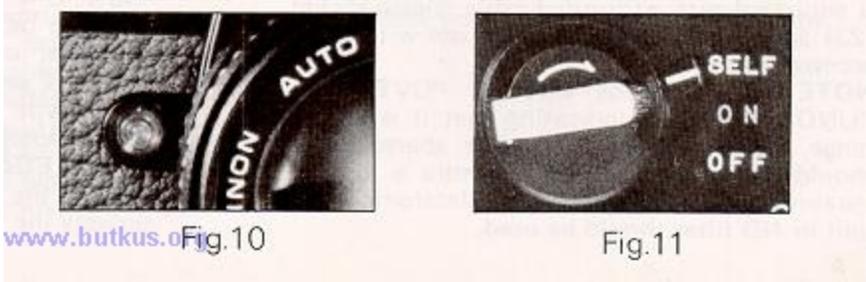
Anmerkung: Das Memory (Speicher) wird durch nochmaliges Drücken gelöscht. Die gespeicherte Zeit bleibt sonst erhalten, solange der Auslöser leicht gedrückt ist oder während der Stromhaltezeit von 7 Sekunden. 2

Zeitbelichtung

Bei Zeitaufnahmen sollte die Kamera auf einem Stativ stehen und ein Drahtauslöser mit Feststellschraube verwendet werden.

Für Zeitaufnahmen über 8 Sekunden:

1. Die Marke B dem Index gegenüberstellen.
2. Filmtransport betätigen und mit dem Drahtauslöser den Verschluss öffnen. Solange Sie auf den Auslöser drücken, bleibt der Verschluss offen. (Feststellschraube)
3. Nach Ablauf der gewünschten Belichtungszeit den Drahtauslöser loslassen (Feststellschraube lösen). Der Verschluss schliesst sich.



www.butkus.de Fig.10

Fig.11

Seite 10 (Fig.10 -11)

Selbstausröser:

Der Selbstausröser verzögert die Auslösung des Kameraverschlusses um ca. 10 Sekunden. Genügend Zeit für Sie, selbst auf dem Bild zu erscheinen.

So betätigen Sie den Selbstausröser:

1. Kamera auf Stativ befestigen.
2. Film transportieren und Bild einstellen.
3. Den Okular-Schieber beim Sucherokular einschieben, (Er wird im Blitzschuh aufbewahrt)
4. Den Hauptschalter auf "SELF" stellen.
5. Den Auslöser drücken und innerhalb von 10 Sekunden ins Bild gehen. In dieser Zeit blinkt die Kontrolllampe (fig.10), 1 bis 2 Sekunden bevor der Verschluss ausgelöst wird, blinkt die Lampe schneller.
6. Den Hauptschalter wieder zurückstellen.

Automatische Belichtungssteuerung

Ihre CS-3 ermöglicht einwandfrei belichtete Fotografien bei den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen von Lichtwert (EV) 2 bis (EV) 19. D.h., vom Kerzenlicht zur Schneelandschaft im vollen Sonnenlicht.

Die Aufnahme mit Auto Exposure (auto" matische Einstellung):

1. Hauptschalter auf "Ein"
 2. Stellen sie die "Auto" Markierung auf der Verschlusszeitenskala (5) dem Index (3) gegenüber.
 3. Film transportieren, scharf einstellen Blendenöffnung wählen, Bildausschnitt bestimmen.
 4. Den Auslöser leicht drücken, eine der 16 Leuchtdioden leuchtet auf und zeigt die Verschlusszeit an, mit der nun fotografiert wird.

Anmerkung 1: wird eine Verschlusszeit länger als 1/30 Sek. angezeigt, sollten Sie Ihre Kamera auf ein Stativ schrauben und einen Drahtauslöser verwenden.

löser benutzen. Die CS-3 ist mit einem Anschlussgewinde (23) versehen. Die Stativschraube kommt in das vorgesehene Gewinde (37).

Anmerkung 2: Wenn die Leuchtdiode bei 8 oder 1/1000 blinkt, ist die Zeit bei der gewählten Blende nicht korrekt. Eine grössere oder kleinere Blende muss gewählt werden. Wenn bereits die grösste oder kleinste Blende eingestellt war, soll ein Blitzgerät oder ein Graufilter verwendet werden

5. Auslöser ganz durchÖrücken um den Verschluss auszulösen.

Wichtig: Beim Verstellen der Automatik immer den Verriegelungsknopf (41) drücken!

Manuelle Belichtungsteuerung

Ihre CS-3 hat ein Offenblenden-TTL Messsystem. Sie misst integralmittenbetont und bei manueller einstellung mit einem Leuchtdioden Nachführprinzip.

So stellen Sie ein:

1. Film transportieren.
2. Hauptschalter auf "ON" (E in).
3. Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen des Verschlusszeitenrings (5) oder die gewünschte Blende durch Drehen des Biendenrings (13).
4. Den Auslöser leicht drücken bis eine oder zwei Leuchtdioden im Sucher aufleuchten Eine blinkende Diode zeigt die Ver schlusszeit an, auf die für eine korrekte Belichtung eingestellt werden muss. Die zweite zeigt die eingestellte Zeit an. Die Kombination soll so gewählt werden, dass beide Leuchtdioden in derselben Linie l iegen.
5. Den Auslöser durchdrücken um den Verschluss auszulösen.

Stromhaltezeit

Bei beiden Belichtungssteuerungen- manuell oder automatischwird der Strom zur Messung etwa 7 Sekunden gehalten nachdem der Finger vom Auslöser genommen wird. Dies ermöglicht die nötigen Einstellungen. Um die Stromhaltezeit zu verlängern kann der Auslöser noch einmal leicht gedrückt werden. (Für Memory siehe unter Belichtungskorrektur)

Aufnahmen mit Blitzlicht

Die CS-3 ist entweder über den Mittenkontakt beim Zubehörschuh (7) oder über den XKontakt nipple (21) synchronisiert. Bei beiden Anschlüssen muss die Verschlusskala auf die rote "X" Marke gestellt werden.

Der Spezialanschluss des Cosina-Blitzgerätes, speziell für die CS-3 konzipiert, erlaubt Ihnen Blitzaufnahmen ohne dass Sie die Verschlusszeit auf "X" stellen müssen. Dies geschieht automatisch beim Einschieben des Blitzgerätes in den Blitzschuh (8). Wenn die Blitzbereitschaftslampe aufleuchtet, ist der Kameraverschluss auf 1/60 Sekunde programmiert und damit mit dem Blitz synchronisiert. Die Blitzbereitschaft ist im Sucher (27) sichtbar. Wird der Auslöser leicht gedrückt,

leuchten die Leuchtdioden im Sucher zuerst auf, sobald die Blitzbereitschaft da ist, gehen die Leuchtdioden aus. Für Einzelheiten bitte die Anleitung des Blitzgerätes beachten.

Wechselobjektive

Jedes Weitwinkel- oder Teleobjektiv mit K-Bajonettanschluss kann an Ihrem CS-3 Gehäuse verwendet werden.

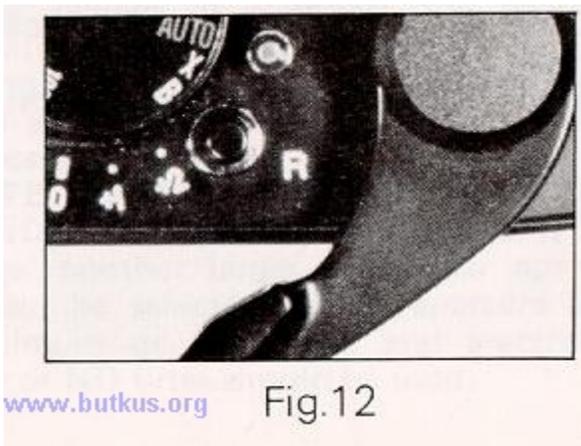
So nimmt man das Objektiv ab:

1. Drücken Sie auf die Objektivverriegelung (26).
2. Halten Sie Kamera und Objektiv fest, drehen Sie das Objektiv im Gegenuhrzeigersinn.
3. Eine Drehung um etwa 65 Grad löst das Objektiv.

Einsetzen des Objektivs

1. Setzen Sie das Objektiv mit rotem Punkt auf die rote Markierung des Kameragehäuses.
2. Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet.

Seite 3 (Fig.12)



Film herausnehmen

Wenn Sie alle Aufnahmen auf Ihrem Film belichtet haben kann der Film zurückgespult und die Kassette herausgenommen werden. Auf dem Bildzählwerk sind die üblichen Filmlängen mit der Bilderanzahl 12, 20, 24, 36 rot markiert.

So spulen Sie den Film in die Kassette zurück:

1. Den Filmrückspulknopf (4) drücken. Fig.12.
2. Die Rückspulkurbel (10) herausklappen und in Pfeilrichtung drehen.
3. Wenn Sie keinen Widerstand mehr fühlen, ziehen Sie die Rückspulkurbel nach oben. Die Kamerarückwand springt auf. Das Zählwerk geht automatisch auf Null.

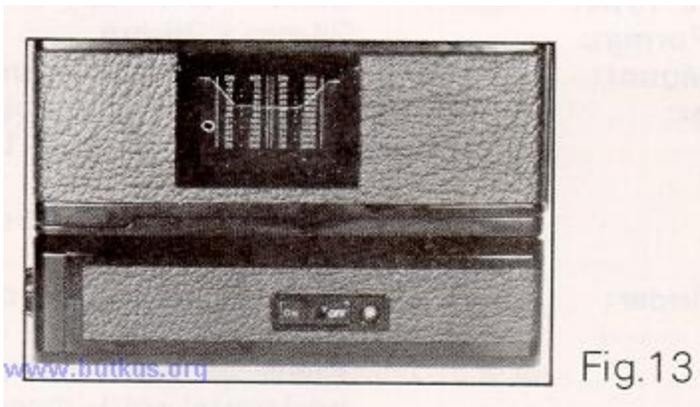
4. Nun können Sie die Kassette zur Entwicklung des Films entnehmen und einen neuen Film einlegen.

Anmerkung: Die Kamera soll nicht in direktem Sonnenlicht geladen oder entladen werden.

Die Pflege Ihrer Kamera

1. Die Kamerafunktionen sind leichtgängig. Im Zweifelsfall lesen sie die Gebrauchsanweisung.
2. Batterien können auslaufen. Deshalb sollten Sie bei Nichtbenutzung der Kamera die Batterien herausnehmen. Vor dem Gebrauch: Batterien kontrollieren.
3. Wenn Sie nicht fotografieren, schützt der Objektivdeckel vor Staub, Schmutz und mechanischen Beschädigungen.
4. Das Innere Ihrer Kamera muss von Zeit zu Zeit von Staub und Filmresten gesäubert werden. Verwenden Sie dazu trockene Luft, Linsenreinigungspapier- und Flüssigkeit.
5. Hitze und direkte Sonnenbestrahlung schaden Ihrer Kamera und dem Film. Beide gehören nicht ins Handschuhfach oder vor das Heckfenster Ihres Wagens.
6. Auch Feuchtigkeit schadet Ihrer hochwertigen Kamera. Finden Sie einen kühlen und trockenen Aufbewahrungsort.
7. Der Verschlussvorhang soll nicht berührt werden.

Seite14 (Fig.13 -14)



Cosina Auto-Winder (Exklusiv für CS-1, CS-3)

Beschreibung (Spezifikationen)

Stromversorgung: 4 Stück Alkali Batterien (UCAR E-91; MALLORY MN1500)

Transportgeschwindigkeit: ca. 2 Bilder pro Sekunde bei normalen Verschlussgeschwindigkeiten.

Fotografieren mit dem Auto-Winder

Ihre CS-3 ist zur Verwendung mit dem Cosina Auto-Winder vorgesehen. Dieser ermöglicht Ihnen bei normalen Verschlusszeiten ungefähr 2 Aufnahmen pro Sekunde, ohne dass die Kamera zum Filmtransport vom Auge genommen werden muss. Der elektrische Auto-Winder bezieht seinen Strom von 4 Batterien Typ UCARE-91; MALLORY MN1500.



So wird's gemacht:

1. Den Winder mit dem Kameragehäuse kuppeln. Fig.13.
2. Die Schraube festschrauben. Fig.14.
3. Den Schalter auf "ON" schalten. Wenn der Film vorher nicht transportiert wurde, wird er jetzt um ein Bild transportiert.
4. Belichtung und Schärfe einstellen.
5. Auslöser durchdrücken; nachdem die Belichtung erfolgt ist wird der Film automatisch um ein Bild weiter transportiert. Wenn Sie nun den Finger vom Auslöser nehmen, wird nur ein Bild belichtet. Wenn Sie aber den Auslöser durchgedrückt halten, werden ca. 2 weitere Bilder pro Sekunde belichtet.
6. Nach Belichtung der letzten Aufnahme kann der Film zurückgespuft und die Kassette entnommen werden. Siehe unter "Film herausnehmen". Der Auto-Winder kann dabei am Kameragehäuse bleiben.

Anmerkung: Schalter auf "OFF", wenn der Winder nicht in Gebrauch ist.

Technische Daten

Kamera Typ: 35mm automatische, eineaugige Spiegelreflex kamera, TTL.

Bildformat: 24 x 36mm.

Objektivanschluss: Innenbajonett, System K, Auflagemass 45,44mm.

Verschluss: Elektromagnetisch gesteuerter Tuchschnittverschluss mit Verschlusszeiten zwischen 8 und 1/1000 sek. sowie B. Blitzsynchronisation "X" bei 1/60Sek. Elektronischer Selbstauslöser mit

10Sek. Verzögerung und
Blinklicht.

Sucher: Festes Pentaprisma.

Vergroesserung: - 0,9

Sucherfeld: 93% horizontal und vertikal. Scharfeinstellung ueber Fresnel scheinbe mit horizontal angeordnetem Schnittbild zentrum in Mikro prismenring.

Anzeige im Sucher: Verschlussgeschwindigkeit mit 16 Leuchtdioden.

Automatik: Bereich zwischen Lichtwert 2 und 19EV. (bei 100 ASA und Blenden 1,4 bis 22)
Zentrumsbetonte Offenblenden Integral Lichtmessung mit Blendenwahl und 2 SB Zellen.
Memory-System.

Haltszeit: ca. 7 Sekunden. Lichtwertkorrektur einstellbar +2, +1, - 1,
-2EV (= LW) (Bei ASA 3200, +2, +1, und -1).

Manuelles Messsystem: Einstellung mittels 16 Leuchtdioden.

Filmempfindlichkeiten: ASA 25 - 3200.

Filmtransport: Durch 135° Hebel Drehbewegung bei einem Startwinkel von 30°, oder
Cosina Autowinder.

Verschlussauslösung: Elektronisch gesteuerter Elektromagnetischer Auslöser.

Filmzähler: Progressiv, mit automatischer Nulleinstellung bei Öffnung des Kamera deckels.

Stromquelle: 2 Silberoxyd Batterien Typ 1,5 Volt S-76, MS-76, G-13; Batterietest mit
Leuchtdiodenanzeige im Sucher.

Kameradeckel: Abnehmbarer Klappdeckel.

Masse: 136,5 x 83,5 x 51 mm,

Gewicht: 530 g.

Zubehör: Cosina Autowinder; Auto-Blitzgerät.